

Liebe Familien,

Erziehung ist manchmal wirklich ein Rätsel. Was bei den einen gut klappt, funktioniert bei den anderen so gar nicht. Wer soll da schon wissen, was richtig ist?! Diese Woche wollen wir daher mit unserer Reihe fortfahren und uns dem Erziehungsstil widmen, der viel Geduld und Kompromissbereitschaft von uns Erwachsenen verlangt. Wir wollen gucken, wie es aussehen kann, wenn mit Kindern zusammen Entscheidungen getroffen werden. Wir beschäftigen uns daher mit dem liberalsten Erziehungsstil von allen, dem demokratischen.



“Das ist alles Erziehung:” Der demokratische Erziehungsstil

Demokratisch mit Kindern entscheiden - ist das überhaupt möglich? Ja, das kann funktionieren. Demokratie bedeutet aber nicht gleich, gar keine Regeln oder Grenzen zu haben. Es geht vielmehr um ein gutes Miteinander, in dem die kindlichen Bedürfnisse berücksichtigt werden, aber zugleich auch ein klarer Rahmen gesteckt wird, indem Kinder mitbestimmen können.

Link zum Video: [Die 3 Erziehungsstile nach Kurt Lewin](#)

Okay, das hört sich nun alles sehr spannend an, aber wie ist das denn nun wirklich umsetzbar und machbar? Im folgenden Podcast werden ganz konkrete Beispiele genannt, wie gemeinsam mit Kindern Regeln für die ganze Familie erstellt werden können. Kennen Sie beispielsweise das Prinzip einer Familienkonferenz schon? Eine Mutter berichtet, wie es bei ihr zu Hause klappt und was hilft, Regeln wirklich einzuhalten.

Link zum Podcast: [Familienregeln aufstellen und einhalten](#)

Geduld, Geduld, Geduld! Das fordert der demokratische Erziehungsstil von uns Erwachsenen. Das sagt sich leichter, als getan. Manchmal haben wir einfach keine Geduld mehr und unsere persönliche Toleranzgrenze ist erreicht. Dann reagieren wir vielleicht nicht so, wie wir es uns wünschen würden. Gute Tipps, wie wir uns in Geduld üben können, werden im folgenden Artikel aufgezählt.

Link zum Artikel: [5 Tipps, wie du als Mama deine Geduld trainieren kannst](#)

Das hat mir gut geschmeckt

Oh nein, nicht schon wieder!! Die Banane, die gestern noch gut war, liegt nun matschig in der Schale. Was nun? Das ist gar kein Problem. Matschiges Obst lässt sich noch super weiterverarbeiten und eignen sich optimal für ein selbstgemachtes Kompott oder "Brot". Anstelle des typischen Bananenbrottes gibt es heute ein Kiwibrot mit einem Birnenkompott dazu.

Link zum Rezept: [Kiwi-Kuchen](#)

Link zum Rezept: [Birnenkompott](#)

Das hat mir gegen Langeweile geholfen

Ein verregnetes Wochenende zu Hause und Ihnen fällt die Decke auf den Kopf? Die Kinder hüpfen durch die Wohnung und Ihnen fällt einfach nichts mehr ein? Da haben wir noch eine Idee! Haben Sie schon mal versucht, magischen Sand selbst herzustellen? Das ist unfassbar einfach und damit zu bauen macht auch uns Großen sehr viel Spaß!

Link zur Anleitung: [Rezept für Zaubersand und Knete](#)

Das hat mich zum Lächeln gebracht

*Wenn du Kinder hast,
musst du deine Eltern wieder fragen,
ob du abends ausgehen kannst.*

Jaja, die gemeinsame Entscheidungsfindung hört einfach nie auf.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter,
Das Team vom Projekt Zukunft